

Bitte - vollständig ausgefüllt und unterschrieben - zum Vortreffen mitbringen bzw. an die Ev. Jugend Region Bünde-Ost schicken!

Ferienpass + Erklärung der Personensorgeberechtigten zu persönlichen und gesundheitlichen Besonderheiten

Evangelische Jugend Region Bünde-Ost
Wehmstr. 7, 32257 Bünde, Tel. 05223-4740

für die Freizeit Internationales Jugendworkcamp (JWC) Belarus vom **16.07.18** bis **06.08.18**

Damit die Leiter/-innen ihre Aufgaben während der Ferienfahrt mit Kindern und Jugendlichen sorgfältig erfüllen können, erbitten wir von den Eltern/Personenberechtigten folgende Angaben:

1. Persönliche Angaben

Name des Kindes:

Name der Mutter: Name des Vaters:

Bei welcher Krankenkasse ist das Kind versichert?

Besteht eine Auslandsrankenversicherung? Wenn ja, bitte den Namen der Versicherung angeben.

Besteht für das Kind eine Haftpflichtversicherung? Wenn ja, bitte den Namen der Versicherung angeben.

Darf Ihr Kind schwimmen?
JA / NEIN

Ist Ihr Kind Freischwimmer?
JA / NEIN

Wann wurde Ihr Kind zuletzt gegen Wundstarrkrampf geimpft?

Wenn vorhanden, bitte **Impfausweise (Kopie!)** mitgeben.

Wichtig:

- Bei Auslandsreisen benötigen wir einen gültigen Reisepass.

Reisepass/Ausweis-Nr.: gültig bis

Falls der Reisepass noch nicht vorhanden ist, bitte umgehend beantragen.

2. Erreichbarkeit der Personensorgeberechtigten:

Wir sind während der Ferienfreizeit kontinuierlich wie folgt erreichbar:

Adresse (ggf. eigene Urlaubsadresse abweichend vom Wohnort)

Telefon Festnetz privat/Urlaubstelefon

Telefon mobil 1

Telefon mobil 2

Telefon beruflich

Email-Adresse 1

Email-Adresse 2

3. Angaben zu Behinderungen, Krankheiten und evtl. Medikamenteneinnahme

Die Ev. Jugend weist darauf hin, dass es den Teamer(innen) im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht nicht erlaubt ist, eigenverantwortlich medizinische Diagnosen zu treffen und ohne ausdrückliche Erlaubnis der Sorgeberechtigten oder ohne Verordnung durch einen Arzt Medikamente zu verabreichen. Im Falle von Erkrankungen werden die Teamer(innen), bevor vor Ort ein Arzt konsultiert wird, immer versuchen, Kontakt mit Ihnen aufzunehmen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Wir erklären hiermit, dass unser Kind - nach unserem Wissen – zurzeit nicht an einer ansteckenden Krankheit nach § 34 des Infektionsschutzgesetzes (z.B. Masern, Windpocken, Röteln, Keuchhusten, Scharlach, Läusebefall usw.) leidet. Des Weiteren erklären wir, dass wir mit der Ev. Jugend unverzüglich Kontakt aufnehmen werden, wenn es oder ein Familienangehöriger in den letzten 6 Wochen vor Beginn der Ferienfahrt an einer solchen ansteckenden Krankheit erkrankt oder von Läusen befallen ist. Uns ist bewusst, dass eine solche ansteckende Erkrankung die Teilnahme unseres Kindes an der Ferienfreizeit ausschließt oder - sollte die Erkrankung am Ort der Ferienfreizeit eintreten - ggf. eine vorzeitige Heimreise des Kindes erforderlich machen kann.

Unser Kind leidet - nach unserem Wissen – zum jetzigen Zeitpunkt an

- keinen
- den nachfolgend aufgeführten

körperlichen Beschwerden oder gesundheitlichen Erkrankungen (Herzleiden, Asthma, Diabetes, Allergien, Sehschwäche, Anfallsleiden, ADHS, Essstörung etc.), Behinderungen oder Beeinträchtigungen die sich in bestimmten Situationen, im Rahmen geplanter Aktivitäten (Sport, Spiel, Schwimmen etc.) oder ggf. auch ohne Anlass bemerkbar machen könnten und die für die Teamer(innen) in der Regel weder äußerlich noch aufgrund des Verhaltens unseres Kindes erkennbar sind:

Unser Kind muss aufgrund unserer eigenen oder einer ärztlichen Verordnung folgende Medikamente regelmäßig zu sich nehmen:

Medikament 1

Dosierung

Medikament 2

Dosierung

Weitere Hinweise zur Medikamenteneinnahme, ggf. ankreuzen und ausfüllen:

- Unser Kind führt diese Medikamente selbst mit und kann diese auch eigenverantwortlich selbst einnehmen. Wir haben unser Kind über die Wirkweise und Dosierung der Medikamente aufgeklärt.
- Wir werden diese Medikamente zu Beginn der Ferienfreizeit an die Teamer(innen) übergeben und wünschen, dass diese für die Dosierung und Einnahme der Medikamente gemäß unserer obigen Dosierungshinweise Sorge tragen.
- Wir haben unserem Kind Medikamente für übliche Beschwerden mitgegeben und es über die Wirkweise und Dosierung der Medikamente aufgeklärt. Unser Kind ist darüber informiert, dass die Weitergabe von Medikamenten an andere Teilnehmer/innen der Ferienfreizeit nicht gestattet ist.

4. Qualifizierte Erste Hilfe bzw. besondere medizinische Eingriffe durch die Teamer(innen)

Uns ist bekannt, dass es den Teamer(innen) der Ferienfreizeit ohne eine ausdrückliche Einwilligung der Sorgeberechtigten nicht gestattet ist, eigene Maßnahmen über die Erste Hilfe hinaus zu ergreifen. In einigen Fällen lässt sich durch ein rasches Eingreifen nicht nur eine Ausweitung der Verletzung/Erkrankung, sondern auch ein Arzt- oder Krankenhausbesuch vermeiden.

Wir gestatten den Teamer(innen) der Ferienfreizeit unseres Kindes:

ja nein Die Desinfektion von offenen Wunden mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln.

ja nein Das Entfernen von Fremdkörpern aus den oberen Hautschichten (Holzsplitter, Glasscherbe etc.) mit speziell hierfür vorgesehenen Hilfsmitteln und die anschließende Desinfektion der Wunde mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln.

Uns ist bekannt, dass die Teamer(innen) nur berechtigt, aber nicht verpflichtet sind, solche Maßnahmen zu ergreifen.

5. Sonstige Hinweise

Uns ist bekannt, dass die Kinder/Jugendlichen während der Ferienfahrt auch freie Zeit haben, in der sie selbstständig unterwegs sein dürfen.

Die Freizeitleitung übernimmt keine Haftung für Wertgegenstände, die den Teilnehmern/Teilnehmerinnen mitgegeben werden.

Uns ist bekannt, dass ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin an der Ferienfahrt auf Kosten der Eltern nach Hause geschickt werden kann, wenn sein/ihr Verhalten die Freizeit gefährdet oder undurchführbar macht.

Ort / Datum:

Unterschrift Personensorgeberechtigte

Unterschrift Personensorgeberechtigter